Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 06.02.2015
Nummer 06

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Jahresrückblick 2014

Der Jahresrückblick 2014 liegt als Sonderbeilage diesem Blättle bei. Dieser kann auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.emmingen-liptingen.de nachgelesen bzw. ausgedruckt werden.

Gemeinde Emmingen-Liptingen

Hochwasser vom 28.07.2014: Synonym der Zerstörungen ist der freigelegte Rohrdurchlass beim Seltenbachdurchlass unter der Schulstraße

Praxisübergabe: Dres. Reinbach übergeben die Praxis an Dr. Jürgen Kaufmann

Richtfest an der Witthohhalle

DAS JAHR 2014 IM RÜCKBLICK

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

ERFOLGREICHE EHEMALIGE SCHÜLER AUS EMMINGEN UND LIPTINGEN

Witthoh-Schule

Seit vielen Jahren genießen wir einen guten Ruf in der Gemeinde und auch bei den beruflichen Fachschulen in Tuttlingen, da die Entlassschüler unserer Schule eine solide Ausbildung mitbringen. Diese eignet sich bestens als Ausgangspunkt für vielerlei berufliche Wege. Im Gemeindeblatt finden Sie ab sofort wöchentlich Beispiele dafür ...

Brettschneider, Susanne
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule;
Mittlere Reife - Ausbildung zur staatlich geprüften Altenpflegerin

Fürderer, Rainer
Mittlere Reife
Werkzeugmacher - Studium Maschinenbau
Diplomingenieur

Sandhaas, Melanie
Mittlere Reife
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Abitur 2014
Studium in VS
Bachelor of Arts

Schönbrunn, Sarah
Mittlere Reife (Werkrealabschluss)
Ausbildung zur **Mediengestalterin**
Berufskolleg 1 und 2 (kaufmännisch)
Fachhochschulreife

ERFOLGREICHE EHEMALIGE SCHÜLER AUS EMMINGEN UND LIPTINGEN

Vorlesewettbewerb 2014

Seit 55 Jahren,
jedes Jahr
mit rund 600.000 Kindern
und an 7.200 Schulen,
fand der diesjährige Vorlesewettbewerb auch an unserer Witthohschule in der 6. Klasse am Mittwoch, den 10.12.2014 statt.

Die selbstständige und kreative Beschäftigung mit einem selbstausgewählten Buch, die Bearbeitung eines Lesetagebuches und auch die Gestaltung einer Buchpräsentation trugen dazu bei, dass sich 7 Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse für die Teilnahme am Vorlesewettbewerb entschieden. Die 5. Klasse gesellte sich als Publikum dazu und die Jury bestand aus Frau Semke und Frau Lange. Unter den 7 Teilnehmern wurden die drei besten Leser auserkoren. Einen Text, mit der Stimme als Ausdrucksmittel, zum Leben zu erwecken, gelang Lea Kunkel, Lilly Schillinger und Celine Keller am besten.
Die Siegerin Lea Kunkel darf nun auch am Kreisentscheid teilnehmen. Dieser findet am 23.02.2015 in der Stadtbibliothek in Tuttlingen statt.
Wir wünschen Lea viel Erfolg beim Kreisentscheid und weiterhin viel Spaß beim Lesen!

Mehr Informationen zum Vorlesewettbewerb finden Sie im Netz unter www.vorlesewettbewerb.de.

Frau Lange, Deutschlehrerin Klasse 6

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

06.02.
Werner Könninger
Rötenstraße 3
82 Jahre

Ernst Matt
Stockacher Straße 33
78 Jahre

Osman Deniz
Herrenstraße 7
73 Jahre

07.02.
Arnold Truckenbrod
Ederstetten 2
86 Jahre

Olga Gremminger
Mättlestraße 6
77 Jahre

Hildegard Rempp
Bergstraße 3
75 Jahre

Giuseppe Distefano
Scheffelstraße 21
74 Jahre

10.02.
Sadije Sabani
Hauptstraße 11
72 Jahre

ABFALLTERMINE

Werttonne
Dienstag, 10.02.

Biomüll
Mittwoch, 11.02.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Dienstag, 10. Februar 2015, in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr**, statt.

Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 09. Februar 2015**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in **Emmingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Baugebiet „Bäckerhägle“
   - Weiteres planerisches Vorgehen bei der Erschließung
3.) Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen
   - Die Problematik der Inanspruchnahme von neuen Flächen
4.) Abrundungssatzungen
   - Überprüfung des Gemeindegebiets Emmingen-Liptingen auf mögliche Flächen
5.) Geplante Einbeziehung des Außenbereichsflurstückes 2209/1, Gemarkung Emmingen-Liptingen, Ortsteil Emmingen, in den Innenbereich zur Bebauung mit einem Wohngebäude
   - Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (Abrundungssatzung)
6.) Stromlieferung für kommunale Liegenschaften und Einrichtungen
   - Teilnahme an der Bündelausschreibung des Gemeindetages
7.) Geschwindigkeitsmessungen in Emmingen-Liptingen 2014
8.) Stellungnahme zu privaten Baugesuchen:
   a) Erstellung eines Gastronomie- und Veranstaltungsgebäudes auf dem Witthoh, Flst. 3275, Ortsteil Emmingen
9.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.
Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 8 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem Sozialausschuss

Kindergarten St. Silvester Emmingen
Als Hauptpunkt der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses stand die Besichtigung des Kindergartens St. Silvester Emmingen an. Dazu konnten als Vertreter des Trägers Herr Manfred Heiss, die Leiterin des Kindergartens Frau Elke Hermann mit weiteren Damen des Teams und vom Elternbeirat Herr Tilo Philipp begrüßt werden.
Es zeigt sich, dass in beiden Ortsteilen bauliche Maßnahmen für die Kindergärten notwendig werden. Räumliche Defizite bestehen derzeit in beiden Ortsteilen im Bereich der Größe des Personalraumes und insgesamt in der zur Verfügung stehende Plätze in den Krippen. Zwar gibt es in Emmingen-Liptingen insgesamt drei Krippen mit insgesamt 30 Plätzen. Da aber die Nachfrage ständig steigt und auch immer häufiger schon 1-jährige Kinder in den Kindergarten gebracht werden, wird die Einrichtung einer vierten Krippe unumgänglich werden. Diese 4. Krippe war, nachdem in Liptingen bereits zwei und in Emmingen erst eine Krippe bestehen, immer für den Ortsteil Emmingen vorgesehen. Der Sozialausschuss machte sich ein Bild davon, wie eine entsprechende Anbindung einer vierten Krippe aussehen könnte. Bereits 2011 war durch Architekt Heller eine Erweiterungsstudie erstellt worden, damals allerdings noch nicht speziell für die Frage einer Kinderkrippe. Während der Besichtigung des Kindergartens St. Silvester Emmingen zeigte sich auch, dass die Küche räumlich sehr beengt ist, vor allem wenn mehr Kinder das Mittagessen im Kindergarten einnehmen als dies bisher der Fall ist. Da auch in Emmingen wie in Liptingen die Zahl der Regelplätze im Kindergarten nicht dauerhaft ausreichend ist, muss auch diesbezüglich überlegt werden, wo Abhilfe geschaffen werden kann.
Gebäudemängel wurden bei der Besichtigung ebenso festgestellt. So berichteten die Erzieherinnen des Kindergartens von sehr hohen Temperaturen im ersten Bauteil des Kindergartens, wo tagsüber um die 27°C herrschen. Zwar wurde schon mehrfach überprüft, ob eine einfache Änderung des Heizsystems nicht möglich sei, was bisher allerdings erfolglos blieb. Der Sozialausschuss bat die Verwaltung, hier ein Fachbüro einzuschalten, um die Mängelursache festzustellen und Abhilfemöglichkeiten darzulegen. Die verlegten Parkettböden im älteren Teil des Kindergartens sind auch in die Jahre gekommen und machen einen entsprechenden Eindruck, vor allem der Eingangsbereich und der Treppenabgang von der Sporthalle zu den Gruppenräumen würden eine Auffrischung dringend benötigen.

Wegen baulicher Erweiterungsnotwendigkeiten wird nun die Verwaltung für den Gemeinderat alle notwendigen Fakten und Daten aufarbeiten, um dann ein Raumprogramm für Erweiterungsmaßnahmen beschließen zu können. Für Erweiterungsmaßnahmen, vor allem im Krippenbereich, gibt es aktuell Fördermöglichkeiten (sogenannte Fachförderung), die über Ausgleichsstockmittel noch ergänzt werden können. Voraussetzung ist, dass im Herbst die notwendigen Anträge gestellt werden können. So stellt sich der Zeitplan in etwa wie folgt dar: Beratung eines Raumprogrammes für die Kindergärten im zweiten Quartal 2015, anschließend Planungsphase durch Architekten. Abschließend Beratung über die Maßnahmen und die Raumprogramme - unterlegt mit Kosten - nach der Sommerpause. Damit können fristgemäß im Herbst die notwendigen Zuschussanträge gestellt werden.

Für die nächste Sitzung des Sozialausschusses ist vorgesehen, den Kindergarten Don Bosco in Augenschein zu nehmen.

Jugendpfleger
Nachdem seit dem 01. Januar für Emmingen-Liptingen keine Jugendpfleger mehr tätig sind, soll in Kürze eine Stellenausschreibung für eine 100 %-Kraft stattfinden. Dazu besprach der Sozialausschuss eine von der Kreisjugendreferentin Verena Kriegisch vorgeschlagene Stellenausschreibung. In einigen Punkten bat der Sozialausschuss um redaktionelle Änderungen. Wichtig war den Mitgliedern des Sozialausschusses, dass insbesondere die Begleitung und Unterstützung beider Jugendhäuser sowie die Initiierung von Angeboten als wesentlicher Punkt des künftigen Aufgabengebietes schon in der Stellenausschreibung festgeschrieben werden.

FUNDSACHEN

Liegengeblieben
- ist bei der Altenfasnet in der Schloßbühlhalle am Samstag folgendes:
Sitzkissen, 2 Mützen, 2 Kinderjacken, 1 Kinder-Regenhose sowie eine Herrenjacke.
Die Gegenstände können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Redaktionsschlussänderung in der nächsten Woche

Wegen des Schmotzigen Donnerstag wird in der nächsten Woche der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 09. Februar 2015, 16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

Öffnungszeiten der Rathäuser über die Fasnachtstage

- **Rathaus Emmingen**

Das Rathaus in Emmingen ist am Schmotzigen Donnerstag, 12. Februar 2015, nach der Rathausstürmung durch die Narren **geschlossen**.

Freitag, 13. Februar 2015, und Fasnachtsdienstag, 17. Februar 2015, ist nur ein **Notdienst** eingerichtet. Publikumsverkehr ist nur jeweils an den Vormittagen möglich. 4

Am Rosenmontag, 16. Februar 2015, ist das Rathaus ganztägig **geschlossen**.

- **Rathaus Liptingen**

Das Rathaus in Liptingen ist vom Schmotzigen Donnerstag, 12. Februar 2015, bis einschließlich Dienstag, 17. Februar 2015, **geschlossen.**

Um Beachtung wird gebeten!!

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Einladung zum Babysitter-Kurs

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen organisiert in Zusammenarbeit mit der AWO Konstanz und der Elternschule - Verwaltung Singen einen Babysitter-Kurs für alle Personen ab 14 Jahren - auch ältere Babysitter sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Der Kurs findet an folgenden Tagen in **Liptingen im Alten Kindergarten**, Emminger Str. 9, statt:
Freitag, den 27.02.2015
von 15.30 - 19.30 Uhr und am
Samstag, den 28.02.2015
von 9.00 - 14.30 Uhr.

Der Babysitter-Kurs kostet pro Teilnehmer 35 €. Wer Mitglied in der Nachbarschaftshilfe ist oder wird (Studenten und Schüler sind vom Mitgliedsbeitrag befreit) bezahlt nur 20 € Kursgebühr. Der Restbetrag wird dann von der Nachbarschaftshilfe übernommen. Wenn ihr Mitglied seid oder werdet, seid ihr außerdem über den Verein versichert.
Enthalten im Preis sind Material sowie das Zertifikat am Ende des Kurses.

Zum Kurs mitbringen solltet ihr:
evtl. eine Babypuppe zum Wickeln üben und ein kleines Vesper.
Apfelsaft und Wasser ist vorhanden.

Verbindlich anmelden könnt ihr Euch bis zum 20.02.2015 bei Fr. Leiber auf dem Rathaus in Liptingen, Tel.: 07465/926892.
Über viele Anmeldungen freuen wir uns!

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Der Arbeitsmarkt im Januar:
Saisonal üblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit
Bei 9.135 Arbeitslosen in der Region Quote jetzt 3,4 Prozent
895 neue Stellenangebote

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Januar einen saisonal üblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit, allerdings etwas ausgeprägter als in den Vorjahren. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.820 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.480 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 1.970 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 670 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 370 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.
„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat Dezember ist mit plus 10,2 Prozent in 2015 höher ausgefallen als im Vorjahr mit plus 7,2 Prozent. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen", sagt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Ausgelaufene befristete Verträge und Kündigungen zum Jahresende haben wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen", erläutert Faust.
Damit stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 845 auf 9.135 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote mit plus drei Zehntel auf aktuell 3,4 Prozent weiterhin deutlich unter dem Landesschnitt von 4,2 Prozent (plus 0,4). Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Januar in der Region rund 9.185 Arbeitslose gezählt worden, genau 50 weniger als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist ebenfalls 3,4 Prozent.
Im Januar meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarz-wald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 895 Stellenangebote zur Besetzung, 230 weniger als im Vormonat und auch 70 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand verringerte sich aufgrund von 910 erledigten Angeboten auf 3.925.

„Dieses Stellenangebot ist weiterhin vielfältig und breit gefächert. In erster Linie Fachkräfte mit Fertigungsberufen (1.950) sowie mit kaufmännischen (475) und Gesundheits- und Erziehungsberufen (470) werden gesucht", so Faust.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Januar knapp 2.310 Arbeitslose gezählt, 190 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg dort gegenüber Dezember um zwei Zehntel auf 3,0 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 270 auf 2.415. Dadurch nahm die Quote um drei Zehntel auf jetzt 3,1 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 385 auf 4.415 den zahlenmäßig stärksten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote kletterte dort um drei Zehntel auf aktuell 3,9 Prozent. Gut 4.520 Arbeitslose zählten im Januar 2015 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 250 mehr als im Dezember aber 170 oder 3,6 Prozent weniger als im Januar des Vorjahres.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Hauseigentümer und Mieter aufgepasst! Viele Neuerungen für 2015:

Obere Geschossdecke dämmen / Alte Heizkessel müssen raus

Die Energieeinsparverordnung (kurz: EnEV) soll den Energieverbrauch von Gebäuden und damit Kosten reduzieren. Im Mai 2014 wurde sie zum vierten Mal angepasst. Was Hausbesitzer und Mieter für 2015 hierzu sowie über weitere Änderungen wissen sollten, erklärt Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen:

Alte Heizkessel haben ausgedient

Wer sein Haus mit einem Kessel beheizt, der vor 1985 eingebaut wurde, muss diesen jetzt austauschen. Ausgenommen sind Niedertemperatur- und Brennwertkessel mit besonders hohem Wirkungsgrad. Wer seit 1. Februar 2002 oder früher selbst im Gebäude wohnt, hat ebenfalls Schonfrist. Nach einem Verkauf muss der neue Eigentümer innerhalb von zwei Jahren die Anlage austauschen.

„Oben ohne" nur bis 31.12.2015

Obere Geschossdecken, die begehbar sind, oder das darüber liegende Dach, müssen spätestens am 31.12. dieses Jahres gedämmt sein. Existiert bereits ein „Mindestwärmeschutz", gilt diese Regelung nicht. Auch wer als Eigentümer seine Immobilie bereits am 1. Februar 2002 bewohnt hat, ist nicht betroffen.

Energetische Sanierung wird steuerlich gefördert

Private Haus- und Wohnungsbesitzer, die ihr Objekt selbst bewohnen, sollen eine energetische Sanierung steuerlich absetzen können. Ob es sich dabei um einzelne Maßnahmen oder eine vollständige Sanierung handelt, ist unerheblich. Die Vorteile werden gewährt, wenn sich die Energieeffizienz der Immobilie nach den Änderungen erhöht hat oder erneuerbare Energien genutzt werden. Die Details zur Ausgestaltung der Steuerabschreibung will der Gesetzgeber bis spätestens Ende Februar 2015 bekannt geben.

Höhere Zuschüsse für Vor-Ort-Beratung

Für eine fachliche fundierte Vor-Ort-Beratung zur energetischen Sanierung gibt es ab dem 1. März 2015 höhere Zuschüsse. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) übernimmt bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten. Maximal sind es 800 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie 1.100 Euro für Häuser mit mindestens drei Wohneinheiten. Wohnungseigentümergemeinschaften erhalten zusätzlich bis zu 500 Euro für den erhöhten Beratungsaufwand.

Erneuerbare-Wärme-Gesetz wird novelliert

Das novellierte baden-württembergische Erneuerbare-Wärme-Gesetz, kurz EWärmeG, tritt am 1. Juli 2015 in Kraft. Unter anderem gilt dann für die Wärmeerzeugung in älteren Gebäuden ein Pflichtanteil von 15 Prozent erneuerbarer Energien. Wer einen umfassenden Sanierungsfahrplan für sein Haus vorlegen kann, erfüllt diese Vorgabe bereits in Teilen. Die Solarthermie wird nicht mehr als „Ankertechnologie" fungieren.

Energiekennwerte in Immobilienanzeigen

Bereits seit Mai 2014 müssen die Energiekennwerte einer Immobilie in kommerziellen Verkaufsanzeigen genannt werden. Ab 1. Mai 2015 gilt es als Ordnungswidrigkeit, dies zu unterlassen.
Genaue Informationen zu allen Änderungen, die 2015 in Kraft treten, erhalten Interessierte bei der unabhängigen Energieagentur Landkreis Tuttlingen. Informieren Sie sich unter Tel. 07461/9101350 oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Neues Landeswohnraumförderprogramm 2015/2016

Das Land Baden-Württemberg fördert mit zinsverbilligten Darlehen Familien auf ihrem Weg in die ersten eigenen vier Wände. Seit 02.01.2015 können wieder Anträge für Neubau, Erwerb von gebrauchtem Wohnraum und für Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen gestellt werden. Der Zinssatz wurde weiter gesenkt und liegt jetzt bei 0,75%.

Gefördert werden Paare und Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen Kind, sowie schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnbedürfnissen, die die vorgeschriebenen Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Außerdem verlangt die L-Bank eine Mindesteigenkapitalquote in Höhe von 15% der Gesamtkosten.

Für Neubaumaßnahmen ist eine Förderung nur möglich, wenn das Gebäude den Standard des KfW-Effizienzhauses 70 erfüllt. Erreicht die neue Wohnimmobilie ein höheres Effizienzniveau, gibt es als Zusatzförderung einen Tilgungszuschuss für das Darlehen.
Bei Bestandsimmobilien können neben den Erwerbskosten auch erwerbsnahe Modernisierungsmaßnahmen mit einbezogen werden. Außerdem werden energetische Sanierungsmaßnahmen mit einer Zusatzförderung aus dem KfW- Programm unterstützt.

Es ist zu beachten, dass eine Förderung nur möglich ist, wenn mit den Baumaßnahmen noch nicht begonnen wurde bzw. noch kein Kaufvertrag abgeschlossen wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wohnraumförderstelle des Landratsamtes Tuttlingen, Telefon-Nr.: 07461/926 4018. Sprechzeiten sind von Montag bis Mittwoch und am Freitag von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Individuelle Beratungstermine bitten wir vorab telefonisch zu vereinbaren.
Auskünfte erhalten Sie auch bei der L-Bank Baden-Württemberg, Telefon-Nr.: 0800 150 3030 sowie im Internet unter www.l-bank.de/wohnen.

STÄRKE-Kurs

FED 2000 e.V. bietet Stärke-Kurs für Familien in besonderen Lebenslagen:
Inhalt: „Übergang in das Erwachsenenalter mit (geistiger) Behinderung"

Der FED 2000 e.V. (Familienentlastender Dienst für den Landkreis Tuttlingen) ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, für Familien, die einen Angehörigen mit Behinderung zu Hause betreuen, entlastende Angebote zu schaffen.
Einzelbetreuung und verschiedene Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gehören dabei ebenso zu unserem Angebot wie Urlaubsreisen, Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche, Ausflüge für Erwachsene, Begleitetes Wohnen in Familien und Sonderpädagogische Familienhilfe. Des Weiteren sind wir Beratungs- und Betreuungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und seit 2009 Anbieter des landesweiten Projekts **STÄRKE.**
Dies ist ein spezielles Angebot zur Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen und spricht somit Familien mit einem Angehörigen oder Elternteil mit Behinderung an.
An 3 Abenden bekommen Sie in 3 Seminarteilen Informationen zu Herausforderungen und Möglichkeiten des Erwachsenwerdens bei und für Jugendliche mit einer Behinderung. Sie erhalten einen Einblick über Veränderungen, Rechte und Pflichten für junge Erwachsene mit Behinderung, wie beispielsweise die Einführung eines gesetzlichen Betreuers, das Wahlrecht, die Grundsicherung und den Anspruch auf Kindergeld oder zum Behindertentestament. Unterschiedliche Möglichkeiten der Berufswahl werden ebenso angesprochen wie verschiedene Wohnformen für junge Menschen mit Behinderung.
Das Einbringen eigener Themen und Anregungen, sowie ein reger Austausch während des Kurses sind uns sehr wichtig.
Nach dem Besuch dieser Seminarteile sind 5 Hausbesuche möglich, an denen wir auf Ihre ganz individuellen Fragen und Themen eingehen können und Sie bei Antragsstellungen und Formalitäten unterstützen können.
Das Seminarpaket (3 Seminare) sowie die eventuell anschließende Unterstützung in Form von Hausbesuchen sind für alle Familien mit einem Angehörigen mit Behinderung kostenfrei.

Seminar 1:
Formale Veränderungen, Rechte und Anspruch auf Leistungen
Was bedeutet gesetzliche Betreuung?
Welche Leistungen und Hilfen stehen mir und meinem Angehörigen mit Behinderung zu? (Grundsicherung, Leistungen der Pflegekasse, Steuerrecht,..)
Welche Pflichten und Rechte müssen zukünftig beachtet werden?

Seminar 2:
Weitere Informationen und Hilfen
Der Integrationsfachdienst (IFD)
Wo beantrage ich was, wie wird das finanziert?
Informationen zum Behindertentestament

Seminar 3:
Ausbildung, Beruf und Wohnen für Menschen mit Behinderung
Wie geht es nach der Schule weiter?
Welche Arbeits- und Alternativmöglichkeiten gibt es für Menschen mit Behinderung?
Welche Wohnmöglichkeiten gibt es für junge Menschen mit Behinderung?
Wie wird das finanziert?

Nächster Termin:
Donnerstag, 05. März 2015 , 18:00 – 20:00 Uhr (Seminar 1)
Den 2. und 3. Seminartermin legen wir gemeinsam fest.
An allen Tagen besteht während der Kurse die Möglichkeit der Kinderbetreuung!!

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:
Beate Leber (Dipl. Sozialarbeiterin FH)
Tel.: 07461-900752-0
Email: beateleber@fed2000-ev.de
www.fed2000-ev.de

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Sparkasse Engen-Gottmadingen unterstützt Initiative „Rettet Leben" des Rotary ClubsTuttlingen
Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesart in Deutschland und trifft jährlich rund 100.000 Menschen. In den meisten Fällen geht dem Herzstillstand ein Kammerflimmern voraus. Einzige wirksame Behandlung einer solchen Herzrhythmusstörung ist die Defibrillation, bei der durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wiederhergestellt werden soll. Wichtig in diesen Fällen ist die schnelle Hilfe, da die Überlebenschancen mit jeder Minute, die verstreicht, sinken. Aufgrund der Bedeutung des Themas unterstützt die Sparkasse Engen-Gottmadingen die Initiative „Rettet Leben" des Rotary ClubsTuttlingen, in dem sie zwei ihrer Geschäftsstellen, Emmingen und Immendingen, mit sogenannten „Automatisierten Externen Defibrillatoren" ausgestattet hat. Die Defibrillatoren sind dabei im SB-Bereich angebracht. Die SB-Bereiche eignen sich hervorragend für die Unterbringung der Defibrillatoren: sie sind jederzeit zugänglich, die Standorte der Geschäftsstellen sind der Bevölkerung bestens bekannt und die Videoüberwachung schützt vor Missbrauch.
Bei der Auswahl der Geräte wurde großer Wert auf eine einfache Bedienung gelegt, sodass sie auch ohne medizinische Ausbildung bedient werden können. Das Gerät spricht mit dem Benutzer sobald es eingeschaltet wird. Eine Stimme gibt klare Anweisungen, was zu tun ist. Und ganz wichtig, der Defibrillator schickt nicht einfach Stromstöße durch den Körper, sondern er misst zuerst erst die Herzfrequenz – ein Schock wird nur dann ausgelöst, wenn tatsächlich eine Herzrhythmusstörung vorliegt.
Selbstverständlich ist es ein besonderes Anliegen, dass die Defibrillatoren im Notfall auch zum Schutz der Belegschaft dienen. Deshalb erhielten die Mitarbeiter der entsprechenden Geschäftsstellen eine gezielte Einweisung in die Geräte.

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 11. Februar 2015
Pflanzenwachstum durch Biogas
Das Jahresmotto der Ringzug-Wanderungen 2015 „Direktvermarktung und Nachhaltigkeit" wird bei dieser Tour mit Besichtigung einer Großgärtnerei mit nachhaltigem Heizkonzept aufgezeigt. Um 14:05 Uhr erwartet Sie Wanderführerin Anneliese Burgbacher vom Schwäbischen Albverein am Bahnhof Trossingen, umgangssprachlich Staatsbahnhof genannt.
Aufgrund der winterlichen Verhältnisse hat Ralf Kille vom Schwäbischen Albverein Schwenningen für dieses Angebot eine kurze, halbstündige Wanderung mit zwei sehr interessanten Besichtigungen organisiert. Durch die Biogasgewinnung auf dem Bauernhof Hengstler und dessen Nutzung in der Großgärtnerei wird Nachhaltigkeit am praktischen Beispiel betrachtet.
Die individuelle Anreise nach Trossingen Bahnhof kann für die Teilnehmer mit dem Ringzug umstiegsfrei aus Richtung Bräunlingen um 13:06 Uhr, Donaueschingen um 13:17 Uhr, Villingen um 13:39 Uhr und Schwenningen um 13:49 Uhr erfolgen. Aus Immendingen fährt der Ringzug um 12:33 Uhr über Tuttlingen 12:49 Uhr mit direkter Weiterfahrt in Rottweil um 13:53 Uhr.
Vom Ausgangsort Staatsbahnhof Trossingen geht es gemeinsam Richtung Neckarweg und binnen einer halben Stunde wird der Bauernhof mit regenerativer Energiegewinnung erreicht. Nach den einstündigen Ausführungen zum Biogas wird Herr Schlenker durch seine nahe gelegene Großgärtnerei im Pflanzenforum führen. Hier wird das moderne Heizkonzept der Firma Schlenker Qualitätspflanzen besichtigt.
Rückfahrtmöglichkeiten bestehen von Trossingen Bahnhof um 17:52 Uhr mit dem Ringzug Richtung Rottweil und ohne Umstieg weiter über Aldingen, Tuttlingen und Immendingen nach Leipferdingen. Um 18:04 Uhr können Gäste in Richtung Schwenningen, Villingen und Donaueschingen zurückzufahren.
Der Zweckverband Ringzug empfiehlt Teilnehmern das TagesTicket Single bzw. Gruppen ab drei Personen das TagesTicket Gruppe. Wanderführerin Anneliese Burgbacher vom Schwäbischen Albverein Trossingen ist für Rückfragen unter der Telefonnummer 07425/1005 erreichbar. Eine Anmeldung zur Ringzug-Wanderung ist nicht erforderlich.

SCHULNACHRICHTEN

Die Tuttlinger Realschulen stellen sich vor

Die beiden Tuttlinger Realschulen bieten auch dieses Jahr allen interessierten Eltern und deren Kindern die Möglichkeit, die Schulen zu besichtigen und sich zu informieren.
Die **Ludwig-Uhland-Realschule** informiert **am Donnerstag, 12. März 2015 um 15.00 Uhr und um 17.30 Uhr,** es werden zu beiden Zeiten Rundgänge angeboten.
Die **Schulleitung der Hermann-Hesse-Realschule** informiert **am Donnerstag, 19. März 2015,** wahlweise **um 16.00 Uhr und um 19.00 Uhr.** Von 16.00 – 19.00 Uhr erhalten die Gäste Einblicke in die Räumlichkeiten und in das Schulgeschehen.
Eingeladen sind alle Eltern und Kinder der Klassen vier und fünf aus Tuttlingen sowie den umliegenden Gemeinden.

Tuttlinger Gymnasien laden zu Informationsveranstaltungen ein

Die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen rücken näher. Deshalb laden die beiden Tuttlinger allgemein bildenden Gymnasien auch dieses Jahr wieder alle interessierten Eltern der Klassen vier aus Tuttlingen und den umliegenden Gemeinden zu Informationsabenden ein. Dabei werden das Schulprofil und die Besonderheiten der beiden Schulen vorgestellt. Das Otto-Hahn-Gymnasium lädt am Montag, 2. März, das Immanuel-Kant-Gymnasium am Dienstag, 3. März, jeweils um 19 Uhr ein.
Am Freitag, 6. März, findet von 14:30 bis 17:30 Uhr dann der Tag der offenen Tür an beiden Gymnasien statt. Hierzu sind vor allem auch die Kinder ganz herzlich eingeladen. Es gibt viel Interessantes anzuschauen und auch Rundgänge und Führungen werden angeboten.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht."
(Hebräer 3, 15)

Sonntag, 08.01.2015
Kreuzkirche Möhringen:
09:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Titel „Teilen macht nicht ärmer"
1.Kön. 17,8: Elia bei der Witwe in Zarpat und Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Pfarrerin Berghaus

Montag, 09.02.2015
Friedenskirche Emmingen:
17:00 Uhr Jungschar 1.-4. Klasse

Mittwoch, 11.02.2015
Friedenskirche Emmingen:
Kein Konfirmandenunterricht

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Liebe Emminger,
die Dorffasnet findet dieses Jahr unter dem Motto **„60er, 70er, 80er Jahr, Fasnet wie's scho immer war"** statt.
Der Fasnet Mäntig Umzug wird von der Liptingerstr. über die Siedlungstr. zur Halle Zimmermann gehen. Es wäre schön, wenn die Anwohner hier ihre Häuser schmücken und an diesem Montag ihre Autos wegstellen könnten.

Wenn gewünscht, bieten wir am Fasnet Samschdig einen Fahrservice für unsere älteren Einwohner an, bitte unter dieser Telefonnummer anmelden: 1224.

Wer Interesse an Bildern auf unsere Homepage hat, möchte auch bitte Bilder machen und diese beim Vize Neshat Gashi abgeben.

Bitte den Dienstplan nochmal anschauen. Der Dienstplan kann unter www.buchenberger-zunft.de abgerufen werden.

Bitte dran denken: am Samstag, 07.02.15 ist Arbeitseinsatz in der Halle Zimmermann

Mainwangen
Samstag, 07.02.2015

Abfahrt:	1 Bus	17.30 Uhr
Abfahrt:	1 Bus	18.30 Uhr
Rückfahrt:	1 Bus	0.00 Uhr
Rückfahrt:	1 Bus	1.00 Uhr
Startnummer	13	
Umzugsbeginn:	19.00 Uhr	

Sonntag, 08.02.2015

Abfahrt:	1 Bus	11.15 Uhr
Abfahrt:	1 Bus	12.15 Uhr
Rückfahrt:	1 Bus	18.00 Uhr
Rückfahrt:	1 Bus	19.00 Uhr
Startnummer	17	
Umzugsbeginn:	14.00 Uhr	

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo Ihr Lieben,
hier der Plan mit allen Uhrzeiten für unsere Fasnetswoche.

Samstag, 07.02.15, Narrentreffen in Zimmern, Treffpunkt ist um 18:00 Uhr im Jungenraum zum schminken.
Das Schminkteam trifft sich um 17:00 Uhr.
Der Bus fährt um 19:00 Uhr.

Schmotziger, 12.02.15
Wir treffen uns um 8:00 Uhr zum frühstücken in der Bäckerei Herr, danach gehen wir durchs Dorf, Abends Auftritt in Liptingen

Freitag, 13.02.15
Lupfengoaschderball in Talheim, zum Schminken treffen wir uns alle 18:30 Uhr. Das Schminkteam trifft sich um 17:30 Uhr und der Bus fährt um 19:30 Uhr.

Samstag, 14.02.15
Umzug in Tuttlingen, zum schminken treffen wir uns alle 11:30 Uhr, das Schminkteam trifft sich um 10:30 Uhr. Der Linienbus fährt um 12:59 Uhr an der Linde und um 13:00 Uhr am Adler nach Tuttlingen. Und am Liptinger Rathaus fährt der Bus um 13:12 Uhr nach Tuttlingen. Nach dem Umzug diverse Möglichkeiten zum spielen.

Montag, 16.02.15
Wir treffen uns um 7:00 Uhr am Jungendraum zum wecken, anschließen gehen wir in die Bäckerei Herr und zum Metzgerei Engler. Abfahrt nach Spalt ist um 12:30 Uhr.

Liebe Grüße Froni

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Hauptversammlung
Am vergangenen Freitag ließ der Musikverein das Jahr 2014 Revue passieren. Anja Raabe präsentierte den Tätigkeitsbericht, der wiederum eine ganze Menge Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr beinhaltete.
Finanziell brachten aufgrund der geringen Besucherzahlen sowohl das im Sommer durchgeführte Grümpelturnier der Musikvereine wie auch das Ski Opening im Herbst leider nicht die gewünschten und benötigten Erfolge, berichtete Kassiererin Iris Baur. Der Verein hatte in 2014 in die Erneuerung der Trachten und Ausstattung aller weiblichen Musiker mit Damentrachten sowie in Instrumente investiert.
Der Vorsitzende Joachim Leiber berichtete, dass der Verein aktuell 205 Mitglieder hat. Jugendleiter Dominik Werner blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Die Jugendkapelle konnte sich nicht nur beim Open Air Konzert sondern auch bei weiteren Auftritten in der Gemeinde positiv präsentieren. Auch 2015 wird bei der Trachtenkapelle weiter in die aktive Jugendarbeit investiert: für Grundschüler wird wieder der Tubaman-Lehrgang angeboten und 6 Jugendliche der Jugendkapelle werden im Frühjahr das D1-Seminar besuchen. Für den Ausbau der Jugendkapelle sowie den Aufbau einer neuen Zöglingsgruppe wird aktuell nach professioneller Unterstützung gesucht.
Bei den Wahlen wurden die Beisitzer Angelika Gnirss und Harald Keller in ihren Ämtern bestätigt und für weitere 3 Jahre gewählt. Klaus Störk übergab sein Amt als Notenwart nach stattlichen 18 Jahren an Joachim Tritschler, übernahm aber gleichzeitig die Position eines Beisitzers, die durch das Ausscheiden von Sebastian Brendle aus beruflichen Gründen vakant geworden war.
Für das Jahr 2015 stellte der Dirigent mehrere konzertante Einsatzmöglichkeiten in Aussicht.
Die fleißigsten Probenbesucher im Jahr 2014 erhielten ein Musikerglas überreicht: Joachim Leiber, Petra Tritschler, Thomas Renner, Petra Weggler, Angelika Gnirß, Augustin Störk, Joachim Tritschler, Thorsten Tritschler, Iris Bauer, Janina Tritschler, Bernd Thum, Adrian Tritschler und Frank Rempp.
Bürgermeister Joachim Löffler überbrachte zum Schluss der Versammlung die Grüße des Gemeinderates und bedankte sich für den verlässlichen Einsatz des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen in der Gemeinde bei öffentlichen und kirchlichen Anlässen.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 5. Februar, 18.30 Uhr
Trachtenkapelle
Donnerstag, 6. Februar, 20.00 Uhr

Vorschau:
12.-17. Februar Emminger Dorffasnet

www.Musikverein-Emmingen.de

Die neu- und wiedergewählten Vorstandsmitglieder des Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.v.
Von links: Joachim Tritschler, Angelika Gnirß, Klaus Störk und Harald Keller

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen

Zur außerordentlichen Versammlung laden wir alle Mitglieder vom Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen **am Samstag, 07.02.2015 um 16.00 Uhr in das Gasthaus Gabele** ein.

Tagesordnung:
1) Änderung der Satzung P. 13
2) Abstimmung zur Auflösung der Ortsgruppe Emmingen ab Egg e.V.

gez. Hans Mayer

Seniorenkreis Emmingen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserem

„Närrischen Seniorentreff"

laden wir Euch herzlich ein!

Wann: am Freitag, 06.02.2015
um 14.00 Uhr
(**nicht** am Do, 05.02., wie versehentlich im „Gränzbote" vom Dienstag angekündigt)
Wo: im Gasthaus Adler in Emmingen

Herbert Fritz wird uns wieder musikalisch in Schwung bringen und Eure närrischen Vorträge werden sicher ebenso für gute Stimmung sorgen!

Narri, narro
Euer Vorstands-Team

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Kappenabend in der Skihütte
Am kommenden Samstag findet unser traditioneller Kappenabend in der Skihütte statt. Unter dem Motto **„ Rund um die Welt"** treffen sich um 19.59 Uhr Narren aller Nationen. Ob Eskimo, Indianer, Japaner, Emminger oder Reigschmeckter alle sind herzlich willkommen.
Es erwartet euch ein buntes Programm.

Skikurse am Wochenende
Auch am kommenden Wochenende werden wieder Ski- und Snowboardkurse für Bambini Kinder und Jugendliche angeboten. Samstag und Sonntag 07. und 08. Februar von 10.00 bis 15. 00 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen auf unserer Homepage: www.skiclub-emmingen.de.

An beiden Tagen ist die Skihütte geöffnet.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

EINLADUNG
ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG
FREITAG 27.2.2015 - 19.30 UHR -
Gasthaus Adler, Emmingen

TAGESORDNUNG
Begrüßung
Bericht Jugendwart
Bericht Sportwart
Bericht Kassier
Bericht Abteilungsleiter
Ehrungen
Wahlen
Verschiedenes

Anfragen bitte bis zum 14.2.2015 an ein Vorstandsmitglied.

HERREN 40 UNTERLIEGEN
TC H.WALDSHUT

Bernd Schmitz -	6:1, 6:2
Thomas Ziesemer -	6:2, 6:2
Walter Bauer -	4:6, 6:4, 7:10
Armin Leiber -	5:7, 2:6
Schmitz/Bauer -	3:6, 6:3, 4:10
Ziesemer/Leiber -	6:2, 3:6, 7:10

NÄCHSTE BEGEGNUNGEN
7.2.15 - HERREN 2 in Obereschach
7.2.15 - HERREN 40 gegen Gurtweil

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

VdK: „Barrierefreiheit auch bei Umbauten!"
Der VdK begrüßt das neue Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention, das 2015 kommen soll, fordert aber Nachbesserungen zugunsten der gut 1,7 Millionen Menschen mit Behinderung im Südwesten. Dies betonte kürzlich Landeschef Roland Sing bei der Anhörung im Landtag. Eine wesentliche VdK-Forderung ist die Herstellung der Barrierefreiheit und zwar auch bei Umbaumaßnahmen. Zudem fordert der Sozialverband VdK eine gesetzliche Berichtspflicht des Landesbehindertenbeauftragten. Dies steigere die Akzeptanz des Amts und diene der Aufklärung der Betroffenen. Ebenso verlangt man die Berufung eines Patienten- und Pflegebeauftragten für Baden-Württemberg. Ausdrücklich begrüßt der VdK die Einführung von Behindertenbeauftragten auf kommunaler Ebene, um den Betroffenen – neben der Landesebene – auch direkt vor Ort einen Ansprechpartner und Interessenvertreter zu bieten. Des Weiteren lobt man die L-BGG-Neuregelungen, wonach die Verwendung von Hilfsmitteln unter den Schutz des Gesetzes fallen sollen. Dies schaffe, so der VdK, Klarheit bei Streitfällen beispielsweise um die Nutzung von Blindenhunden im ÖPNV. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Gesangverein 1845 Liptingen

Am Freitag, den 27.02.2015 findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Liptingen um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder (Aktive, Fördernde und Ehrenmitglieder) sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Bericht der Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
3. Tätigkeitsbericht der Kassiererin
4. Kassenprüfbericht und Entlastung
5. Rückblick - Vorschau der Chorleiterin
6. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
7. Wahlen
8. Bekanntgaben
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes
11. Vorschau 2015

Anträge oder Wünsche zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden Erwin Truckenbrod bis spätestens **22.02.2015** schriftlich einzureichen.
Diese können auch per Email geschickt werden an: erwintruckenbrod@t-online.de.

LipSingers

An alle Sängerinnen und Sänger der LipSingers. Am Montag 09.02. & 16.02.2015 finden keine Proben statt.
Eine wichtige Probe ist am Montag 23.02.2015.

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Unmittelbar vor der Dorffasnet möchten wir nochmal speziell auf den Hemdglonkerumzug am Rosenmontag Morgen hinweisen.
Für 1,50€ können Fackeln, mit welchen wir eine neue Strecke durch das Neubaugebiet laufen werden, am Umzugsstart erworben werden.
Ebenfalls wird in diesem Jahr Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt.

Närrischer geht es kaum!
In der Fasnet spielt die ganze Region verrückt – natürlich auch die Zuschauer von Regio TV Bodensee. Grund genug einmal hinter die Kulissen einer traditionellen Zunft zu blicken. In einem Zeitungsaufruf hat Redakteurin Annalena Hieber nach dem größten Narr der Region gesucht und ihn gefunden in Liptingen.

Zunftmitglied Margot Kupferschmid öffnete dem Filmteam die Tür in die Welt der Schlehenbeisser. Was dabei heraus kam? Seht selbst zu folgenden Uhrzeiten auf Regio TV im Magazin „Blickfang – das Bodenseemagazin“:

Kabel:

Fr 06.02.2015:	18:45, 20:15, 21:30; 22:45; 23:45
Sa 07.02.2015:	9:15, 16:45, 19:30, 22:00
So 08.02.2015:	8:30, 20:30; 23:00
Mo 09.02.2015:	18:45, 19:45, 21:30
Die 10.02.2015:	16.45, 19:00; 20:45; 23:15
Mi 11.02. 2015	22:15; 23:30
Do 12.02.2015	18:15; 19:45

Satellit:

Mo 09.02.2015:	18:45
Di 10.02.2015:	20:45
Mi 11.02.2015:	23:30

Senioren-Treff Liptingen-Heudorf

Die Seniorenfasnet 2015 ist Vergangenheit. Der Seniorentreff möchte sich auf diese Art bei Allen für die gelungene „Seniorenfasnet“ aufs Herzlichste bedanken. Wir wissen unsere Fasnet ist auf diese Art weit und breit einmalig auf diesem Niveau. Um diese Klasse zu haben muss vieles miteinander laufen. Wir bedanken uns beim Musikverein für Bereitschaft immer kostenlos für uns zu spielen. Seit dem Umzug in die Schlossbühlhalle ist die Zusammenarbeit mit dem Narrenverein Schlehenbeißer für uns wichtig. Vielen Dank für das gute Miteinander. Beim Martinskapellenförderverein bedanken wir uns für die komplette Übernahme der Bewirtung in der Schlossbühlhalle. Bei allen Akteuren von den Jüngsten bis zu den Älteren bedanken wir uns für ihre Auftritte, ebenso allen Helfern der Organisation, Technik, Feuerwehr bis hin zum Hausmeister. Bei der Gemeinde bedanken wir uns für die kostenlose Überlassung der Halle.

Die Fasnet 2016 kommt bestimmt!
Wir wollen dieses Niveau halten, werden alle rechtzeitig ansprechen und freuen uns auf das Dabeisein im nächsten Jahr.
Der Seniorentreff Liptingen-Heudorf
Kurt Breinlinger

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Kreisliga Herren
SG Deißlingen II-SV Liptingen I 7:9

Eine böse Überraschung konnte die Liptinger Erste beim Spiel gegen den Tabellenvorletzten, das aufgrund Hallenproblemen wiederum in Deißlingen ausgetragen wurde, durch einen energischen Endspurt abwenden.
Die Liptinger, die ihre Nummer 1, Jan Lindeman, durch Erhard Konrad ersetzten, lagen nach den Doppeln 1:2 zurück. Lediglich Armin Dümmel/Erhard Konrad gelang ein Sieg. Zwar glich Erich Epp zum 2:2 aus, die folgenden Einzel brachten bei einem einzigen Liptinger Sieg durch Christoph Renner einen 3:7 Rückstand. Dann bäumten sich die Gäste jedoch auf u. kamen durch 4-Satz-Siege von Thomas Fuhrmann, Christoph Renner, Rüdiger Bausert, Armin Dümmel zu einer 8:7 Führung.
Mit einem klaren 3:0 sicherten Erich Epp/Thomas Fuhrmann den Mannschaftssieg.

Kreisklasse B II
TG Schömberg II-SV Liptingen III 9:3

Noch nicht richtig in Schwung gekommen ist die Liptinger Dritte, denn auch die 2. Begegnung der Rückrunde ging verloren. Dabei mußten die Gäste das Handycap einstecken, dass mit Manuel Reichle, Daniel und Sebastian Gamper gleich 3 Stammspieler nicht eingesetzt werden konnten. Zwar gab der hierfür spielende Marius Epp eine starke Vorstellung ab, aber auch er mußte in beiden Einzeln eine unglückliche 5-Satz-Niederlage hinnehmen. Die übrigen Lipitinger kamen bis auf Dirk Scherer nie an ihre Normalform heran.
So waren neben den beiden Doppelsiegen von Marius Epp/Georg Siebierski und Markus Nesper/Dirk Scherer nur noch ein Einzelsieg von Dirk Scherer zum zwischenzeitlichen 1:3 zu konstatieren.
Die Gastgeber erwiesen sich vor allem in den 5-Satz-Spielen, von denen sie 4 der ausgetragenen 6 für sich entschieden, als die glücklicheren.

Vorschau auf das Tischtennisgeschehen des kommenden Wochenendes:
Die 1. Mannschaft des SV Liptingen trifft in einem vorgezogenen Spiel bereits am Donnerstag, dem 05.02.um 19 Uhr auf den dortigen Gastgeber aus Aistaig, der beide Zähler im Kampf um den Klassenerhalt benötigt.
Auch wenn die Liptinger voraussichtlich in Bestbesetzung antreten können, ist Vorsicht angesagt. Die Gastgeber sind sehr kampfstark.
Ebenfalls ein schweres Auswärtsspiel hat die 3. Mannschaft beim Tabellenletzten in Endingen zu bestreiten. Für die Gastgeber geht es um alles oder nichts. Spielbegnn ist 20 Uhr.
Bereits um 17 Uhr trifft die 4. Mannschaft in einem weiteren Auswärtsspiel in Bergfelden auf die dortige 2. Vertretung. Hier sind die Liptinger nur Außenseiter.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Fortbildungsangebot Streuobstpädagogik ab Samstag, 25. April
Das Seminar erstreckt sich über ein komplettes Jahr, um alle jahreszeitlichen Aspekte kennenzulernen. Es findet jeweils samstags von 9.30 Uhr bis 17 Uhr statt, am 25. April, 4. Juli, 17. Oktober und am 23. Januar 2016. Leitung: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 220,- €; Anmeldung bis Freitag, 13. März beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.